Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 43

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich um 15.30 und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco mit neuen Einlagen der „Drei Babettes".

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Mittwoch, den 28. Oktober, um 20.30 Uhr, grosser Jazz-Abend, Spezialkonzert des Orchesters Guy Marrocco, unter Mitwirkung der „Drei Babettes".

Berner Stadttheater. *Wochenspielplan:*

Sonntag, 25. Oktober, 10¾ Uhr: „Schweizermatinee" anlässlich der Schweizerwoche, „Schweizer Dichtung und Musik". 14½ Uhr: Gastspiel Annie Weber, Tombola des Theatervereins, Serien 31, 32. „Aida", Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 20 Uhr: „Der Bettelstudent", Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Bearbeitung von Eugen Otto. Montag, 26. Oktober: Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Der Ritter vom Mirakel", Komödie in drei Aufzügen von Lope de Vega. Dienstag, 27. Oktober, Ab. 7: „Don Juan", Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr, Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern: „Heidi", Mundart-Theaterstück in 7 Bildern nach Johanna Spyri, bearbeitet von Josef Berger. 20 Uhr, Ab. 7, Uraufführung: „Bürger Guillotin", die Tragödie eines Philanthropen von Werner Rudolf Beer (Regiegastspiel Marc Doswald). Donnerstag, 29. Oktober, einmaliges Tanzgastspiel Harald Kreutzberg. Freitag, 30. Oktober, Ab. 7: „Martha", romantisch-komische Oper in vier Akten von F. v. Flotow. Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Tombola des Theatervereins, Serien 33, 34, 35: „Die lustige Witwe", Operette in drei Akten von Franz Lehar. Sonntag, 1. November, 10¾ Uhr. Lichtbildervortrag von Dr. Fr. Weiss: „Bühne und Bühnenbild im Wandel der Zeit". 14½ Uhr: „Don Juan", Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart (Tombola des Theatervereins, Serien 36, 37, 38). 20 Uhr: „Der Bettelstudent", Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Bearbeitung Eugen Otto. Montag, 2. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Bürger Guillotin", die Tragödie eines Philanthropen von Werner Rudolf Beer.

Konzerte

Dienstag, 27. Oktober, 1. Abend des TRIO RADIO BERN im Konservatorium.

Mittwoch, 28. Oktober, Klavierabend Pierre Souvairan, im Konservatorium.

Das Gesicht des Menschen von heute

Dr. Picard wird Donnerstag, den 29. Oktober, 20 Uhr, in der Schulwarte, in einem von der Freistudentenschaft veranstalteten Vortrag den Seelenzustand des modernen Menschen erkennen helfen.

An das Bernervolk.

Am 24. Oktober beginnt die *Bernische Winterhilfe* ihre diesjährige Aktion mit einem allgemeinen Abzeichenverkauf, dem eine Barsammlung folgen wird. Sie zählt dabei auf die sich immer wieder bewährende Gebefreudigkeit des Bernervolkes.

Durch die Winterhilfe hat unser Volk in den drei verflossenen Kriegswintern in vielen Familien Not gelindert. Es hat durch Opferwilligkeit den Willen zum Durchhalten bei vielen gestärkt.

R. Minger, alt Bundesrat.

Erprobte Spartips

Beginnen Sie **frühzeitig** mit dem Kochen; dies erlaubt Ihnen die Anwendung der Sparflammen.

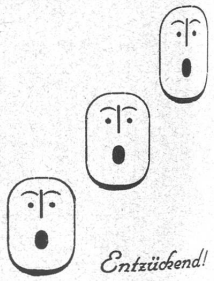
So sparen Sie Gas und Geld!

Haben Sie sie gehört

„Die drei Babettes"

im

Kursaal Bern?



Entzückend!

GROSSE ORIENT-TEPPICH-AUSSTELLUNG

Wir zeigen in übersichtlicher Anordnung Perser- und China-Teppiche, vom soliden Strapazierteppich bis zum feinen, hochwertigen Salonteppich. Ein Orientteppich, das stets willkommene Festgeschenk.
Eintritt und Besichtigung frei.

TEPPICH-ABTEILUNG

KAISER

Kaiser & Co. AG.

Marktgasse/Amthausgasse, I. Stock, Bern

Ein Rundgang durch die sehenswerte Ausstellung informiert Sie zwanglos über unsere immer noch sehr vorteilhaften Preise. Jedermann ist freundlich eingeladen. Geöffnet von 8–19 Uhr.
Samstag bis 17 Uhr.
Eintritt und Besichtigung frei.